17 E St-Zoe Schule

19.Mai 2021

Frühstück,
Kaffee, gedämpfte grüne Bananen mit Bohnenbrei
Matoke

Start 9:30
der Weg ist mir ja bekannt

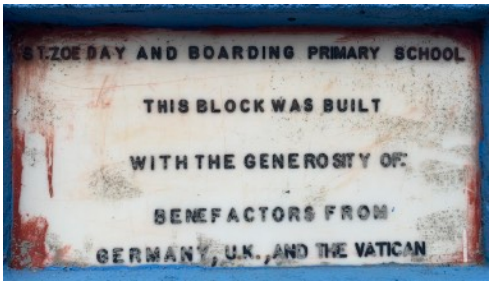
Um die Kurve zum **ersten** Gebäude der **St.Zoe Schule.**
Pünklich, **P. John** kam mir freudig entgegen, die Projektleiterin **Sr.Carol** und Schulleiterin **Sr.Winfried** waren auch zugegen, bei der morgendlichen **Begrüssung.**

P. John hatte **1999** begonnen mit dem Aufbau der **St.Zoe Schule**, schon **2 Jahre** später,
lernten die ersten Kinder in der Grundschule.

Seit 1994 besucht P. John Türkenfeld.
vom Beginn, unterstützte Pfarrer Kapfer das Projekt.

Am **Eingang**, stiftete er auch eine Tafel:

St.Zoe Internat Grundschule
Dieser Block wurde mit der allgemeinen Liste der Wohltäter aus,
Deutschland, Großbritannien und Vatikan gebaut.



Sr, Carol und Sr.Winfried, Chef's von **St.Zoe,** im Besucherraum mit viele Fragen zu meiner Reise anschliessend Eintragung im **Schulgästebuch** von Sr.Winfried

Im **Lehrerzimmer**, wird gerade der Unterricht vorbereitet, Sr, Winfried ist die unmittelbare Vorgesetzte des Kollegiums.

Auch hier nahmen sich die Lehrer **viel** Zeit
und waren an meinen **Reiseverlauf** sehr interessiert.
das **P.John** für mich übersetzte.
wir hatten ja gestern schon ausführlich darüber Gesprochen

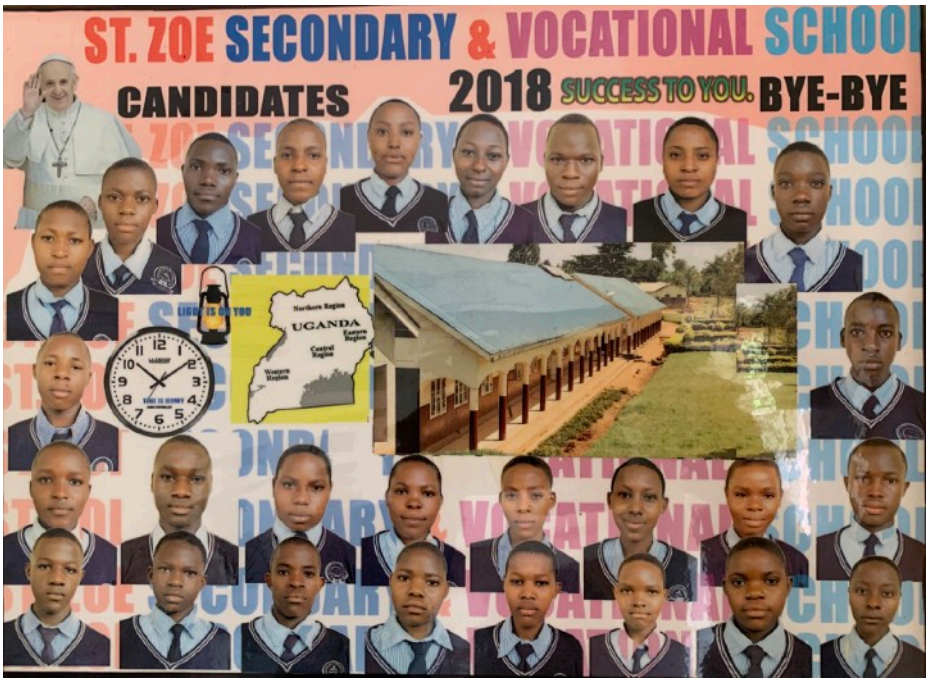
Über **1 Jahr** kein Schulbetrieb in Folge vom **C**-Wahnsinn.

Hier haben die Schwestern die **Zeit genützt,**
mit Renovierung der Schulgebäude,

auch mit Hilfe vom Türkenfelder **Unterstützungskreis**.
Haben die meisten Gebäude wieder ein attraktives Aussehen

Der **Schulbetrieb** für die Grund- und Mittelschule, ist seit anf. April wieder erlaubt.
Ich bekam die Gelegenheit eine **Mittelschulklasse** zu besuchen.
P.John klärte sie ein wenig auf, was es mit meinem Besuch auf sich hat.
Unter anderem, was für sie auch wichtig ist um fit zu sein.
ZB. müssen die Lehrlinge in der EMW 1x in der Woche 5km laufen, was hier **keine** Begeisterung auslöste.
Schon **eher**, was so auf der Reise, mit dem Bike alles **passiert** ist,
was dann mit Beifall quittiert wurde.

Gerne zeigte mir **Sr. Winfried** die Fotos der Abschlussklassen, die dann zu weiter führenden Schule übertreten können.
Auch der Raum mit der **Solaren Stromeinspeisung** war ein Thema.
Der **Vater** von **P.John** hatte vor über **20 Jahren** diese Technik unterstützt.
Seit dem gibt es **Strom** für **Licht** und **Digitale Technik.**



Die **Berufsschule** ist zur Zeit noch **nicht** in Betrieb.

Sie wird von **Sr.Corola** betreut, deren besonderen Anliegen ist's, die handwerklichen Fähigkeiten auszubauen und zu perfektionieren,

Die **Meister** zu finden, scheint mir eine **besondere** Herausforderung zu sein

Die Eintragung ins Gästebuch, was hier auch Tradition hat.

10:45 in der Küche Ausgabe von **Maissuppe.**
Zug um Zug kommen die **Schüler** an um das einfache **Essen** abzuholen.

die beiden **Häuser**
sind die **Schlafplätze**
für die
Internatsschüler

Einfachst
ausgestattet.

zu mindest ein Dach
über dem Kopf.

Der den **Schulbesuch,**
bei den grossen
Entfernungen erst
möglich machen.

Das **Schwesternheim**, erst Anfang des Jahres begonnen wurde,
ist schon **weit fortgeschritten.**

P.John erklärte mir die **Räumlichkeiten**, eine **beachtliche** Leistung in der **kurzen** Zeit

zum Teil sind die Türen gesetzt, und die erste Wand verputzt.

Handwerker und Koch in einem.

bei den Temperaturen um 25°ist es angenehm im freien die Küche zu platzieren.

Ein Rundgang, in die **Ökonomie** für die **Sr.Carola** zuständig ist.
Der **Lastwagen** aus den **Anfangszeiten** leistet immer noch gute Dienste..

Das üppige grün, mit **Kartoffel, Gemüse** und meterhohen buschigen **Bohnenkraut,**
das einem Irrgarten gleicht.
dazwischen **Blumen** eine Abwechslung für die Augen.

Landwirtschaft wird hier mit den **Tieren** erst **lebendig**. Artgerechte Haltung,
ob Kühe, Hühner oder Schweine ist hier üblich.

Sr. Carola,
kennt die Sau beim Namen,
kommt gleich an und holt
sich ihre **Streichel-**
Einheiten ab.

Ausserhalb die Felder für
Mais und Getreide.....

für die fast autarke **St.Zoe.**

Einladung zum Mittag Essen.
Kaffee, Omelett, Papaya und **Jack-Frucht.**
die besonders gut schmeckt sagt Sr. Carola, wenn Fruchtfleisch frisch aus aus der riesigen Frucht ausgelöst wird.

Danke für **Speis** und **Trank**, und die die **Zeit**, die ich hier verbringen durfte.
Fazit, hier ist das Geld **gut angelegt.**
Ein **Ort** der mit viel **Mühe** und **Begeisterung** am **wachsen** ist.

P.John parkte oben am Schwesternheim und fuhr schon mal voraus,
Ich **verabschiedet** mich **freundlichst**
von **Sr. Carola, Sr.Winfried** und **Sr.... die kochte.**

weiter ging die Fahrt mit **P. John** zum1km entfernten Elternhaus, Kaffeeplantage, und seinem aktuellen Wirkungskreis.